
Vorwort Peer Michael Dick



Südwestmetall-Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg, Stuttgart

Dieses Buch ist auf Initiative des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg Südwestmetall – dem Initiator der in diesem Buch beschriebenen Studienreisen nach Japan und China – in Zusammenarbeit mit dem Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V., der Fa. Aims Japan Ltd., Tokio, dem hauptverantwortlichen Organisator aller bisherigen Reisen, und auf Basis der Rückmeldungen und Erfahrungen der Teilnehmer entstanden.

In Deutschland, ein Industriestandort geprägt durch vorwiegend mittelständische Unternehmensstrukturen, trägt die industrielle Wertschöpfung ganz wesentlich zum nationalen Wohlstand und zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit bei. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass Länder mit einem hohen Anteil an Produktionsarbeit sich trotz der globalen Herausforderungen und Krisen, insbesondere durch die Billiglohnländer, gut behaupten konnten.

Gerade in den Hochlohnländern Deutschland und Japan ist der Anteil an Produktionsarbeit noch recht hoch, jedoch ist dieser gleichfalls rückläufig. Diese Entwicklung zu stoppen und umzukehren, erfordert höchst effiziente Arbeitsstrukturen nicht nur in der Produktion, sondern in allen Unternehmensbereichen. Die permanente Steigerung der Produktivität bzw. der Wertschöpfung, nicht nur in der Produktion, sondern über alle Funktionen eines Unternehmens hinweg, ist aufgrund der hohen individuellen Erwartungen der Kunden, der erforderlichen Flexibilität, des hohen Kostendruckes und vor dem Hintergrund des internationalen Wettbewerbs, zwingend erforderlich.

Innovative Unternehmenssysteme leisten heute sowohl in Japan und in China als auch in Deutschland einen wichtigen Beitrag, um Produktionsarbeit am jeweiligen Standort zu sichern. Sie helfen in allen Unternehmensbereichen, die Arbeit strukturierter, effektiver und leichter auszuführen, Verschwendungspotenziale zu minimieren und die Wertschöpfung im Sinne einer konsequenten Kundenorientierung zu steigern.

Auch in der Metall- und Elektroindustrie gibt es inzwischen sehr gute Beispiele für die Umsetzung effizienter und wettbewerbsfähiger Unternehmenssysteme. Einzelne Methoden und Instrumente sind oftmals hervorragend eingeführt. Jedoch gibt es immer wieder Schwierigkeiten solche Veränderungen nachhaltig prozessual anzugehen, auf alle Unternehmensbereiche zu übertragen und im Sinne einer internen Kunden-Lieferantenbeziehung eng miteinander zu verzahnen.

Im Rahmen der Initiative „Sicherung von Produktionsarbeit“ bietet Südwestmetall schon seit Jahren Studienreisen nach Japan und China an, um dort vor Ort in unterschiedlichen Branchen Unternehmenssysteme zu besichtigen, die weltweit als hocheffizient gelten.

Die Unternehmen ermöglichen neben Betriebsbesichtigungen auch Diskussionen mit dem Topmanagement, um aus deren Erfahrungen mit der Umsetzung ganzheitlicher Unternehmenssysteme zu lernen.

Dieses Buch zeigt auf, welche Erfahrungen und Erkenntnisse die Teilnehmer aus den Studienreisen in Japan und China mit nach Hause nehmen und welche Konsequenzen daraus abgeleitet werden können. Es macht deutlich, dass unter bestimmten Voraussetzungen, Produktionsarbeit im Zusammenspiel aller betrieblichen Akteure, auch bei uns in Deutschland Zukunft hat.

In diesem Zusammenhang gilt es, einen Dank an die zahlreichen Firmen in Japan und China auszusprechen, die uns immer wieder mit ihrer großzügigen Gastfreundschaft empfangen. Ebenso gilt den Teilnehmern der Studienreisen ein Dank, die mit ihren Berichten und Erfahrungen zum Gelingen dieses Buches beigetragen haben.

Stuttgart im Mai 2015

Peer-Michael Dick
Hauptgeschäftsführer

Vorwort Prof. Dr.-Ing. Sascha Stowasser



Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V., Düsseldorf.

„Verschwendungen müssen beseitigt werden“, „Führung vor Ort in der Produktion ist entscheidend“ oder „zuerst einmal ordentlich und sauber werden mit der 5S-Methodik“

– das und vieles mehr sind sehr gut gemeinte, richtige Ratschläge und Hinweise in Fachbüchern, Seminaren, Beratergesprächen.

Aber was heißt dies nun für das eigene Unternehmen? Wie setzt man Maßnahmen zur Verbesserung der betrieblichen Prozesse in der täglichen Praxis um?

Hier setzen die Studienreisen von Südwestmetall nach China und Japan an. Pädagogisch höchst wertvoll bleiben den Reisenden Eindrücke erfolgreicher Unternehmen nachhaltig verankert. Diese Impressionen bilden die Grundlage für Verbesserungsprozesse im eigenen Unternehmen. Erfolgreiche Unternehmen spüren und erleben, mit den Managern diskutieren und Erfahrungen austauschen – all dies ist das Erfolgsrezept der Studienreisen von Südwestmetall.

Dieses Buch veranschaulicht Ihnen, was die Teilnehmer in den Reisen erleben und erfahren. Aus erster Hand schildern die Autoren maßgebliche Prinzipien erfolgreicher Unternehmen in China und Japan.

Beglückwünschen möchte ich Südwestmetall für das hervorragende Angebot an die Mitgliedsunternehmen. Der Erkenntniswert von Studienreisen zu Topunternehmen ist für die Teilnehmer unermesslich.

Düsseldorf im Mai 2015

Prof. Dr. Sascha Stowasser
Direktor



<http://www.springer.com/978-3-662-46095-5>

Lernen von den Weltbesten

Exzellente Unternehmen in Japan und China

(Hrsg.)

2015, XI, 71 S. 26 Abb., 19 Abb. in Farbe., Softcover

ISBN: 978-3-662-46095-5